

21. April 2016

Pressemitteilung



Bundesweiter Koch-Blog der Volkshochschulen

heimat-rezepte.de fördert interkulturelle Verständigung und Grundbildung

Bonn. Gemeinsam kochen und essen, da klappt interkulturelle Verständigung wie von selbst. „heimat-rezepte.de“ heißt das neue Online-Angebot des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (DVV). Der Verband, hinter dem die bundesweit mehr als 900 Volkshochschulen stehen, verfolgt mit dem Koch-Blog auch ein Bildungsinteresse: Rezepte zu verfassen, ist eine gute Schreibübung. Und wer sie nachkochen will, trainiert sein Leseverständnis. Das Online-Kochbuch heimat-rezepte.de startet am 22. April. Der Deutsche Volkshochschul-Verband beteiligt sich damit an der bundesweiten Aktion „Kochtag – So isst Deutschland“ der Wochenzeitung DIE ZEIT.

„Essen ist kulturprägend. Es verbindet Menschen und macht neugierig auf die Gepflogenheiten und Rituale anderer Kulturen, kurz: Das Thema Essen ist stets ein willkommener Anlass für Kommunikation und Austausch“, sagt Ulrich Aengenvoort, Direktor des DVV.

Auf der Website können Hobbyköchinnen und -köche ihre Lieblingsrezepte in Text und Bild präsentieren und mit anderen teilen. Auch Bewertungen sind möglich. Der Zugang ist bewusst niedrigschwellig: Für die Registrierung genügt eine Mailadresse und ein selbst gewählter Benutzername. Die Nutzung ist kostenlos. „Ziel ist es, Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten und Menschen, die Deutsch lernen möchten, ein attraktives Forum zu bieten, wo sie üben und gleichzeitig einen aktiven Beitrag leisten können“, erklärt Projektleiterin Regina Eichen. „Die Lernenden entwickeln gemeinsam ein Kochbuch, das kulinarische Vielfalt abbildet und zur kulturellen Verständigung beiträgt.“

Alle, die sich beteiligen möchten, finden auf heimat-rezepte.de eine Anleitung in leicht verständlicher Sprache. Kursleitende und Tutoren können das Online-Kochbuch auch begleitend zu einem Kursangebot einsetzen.

Der Deutsche Volkshochschul-Verband sammelt seit mehr als zehn Jahren gute Erfahrungen mit Online-Angeboten zur Grundbildung. Das 2004 gestartete Lernportal „Ich-will-lernen.de“ bietet Übungen in drei Lernbereichen: zum Lesen, Schreiben und Rechnen, zum Nachholen von Schulabschlüssen und zu Fragen des Alltagsmanagements. Die Nutzerführung wird akustisch unterstützt. Eine wichtige Zielgruppe des Portals sind funktionale Analphabeten, also Menschen, die nur unzureichend lesen und schreiben können. Wissenschaftlichen Schätzungen zufolge gibt es in Deutschland etwa 7,5 Millionen Betroffene. Das Online-Angebot bietet ihnen einen einfachen und anonymen Zugang zu einer Lernumgebung und ebnet so möglicherweise auch den Weg für einen Kursbesuch.

Auch das Sprachlernportal „Ich will Deutsch lernen“ (iwdl.de) hat sich bewährt: Zugewanderte und Flüchtlinge können es zum Einstieg in das Erlernen der deutschen Sprache nutzen oder um das Lernen im Deutsch- oder Integrationskurs zu vertiefen.

Veranstaltungshinweis

Der Deutsche Volkshochschul-Verband stellt beide Lernportale und den neuen Koch-Blog heimat-rezepte.de am 22. April in Bonn vor. Am ZEIT-Kochtag empfängt die „Save me-Kampagne Bonn“ Einheimische und Flüchtlinge zum gemeinsamen Kochen, Essen und Feiern in der St. Joseph Kirche (Kaiser-Karl-Ring 2). Beginn ist um 14 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich unter cooking-together@save-me-bonn.de.

Deutscher Volkshochschul-Verband (DVV)

Der Deutsche Volkshochschul-Verband ist die bildungs- und verbandspolitische Vertretung der Volkshochschulen und der VHS-Landesverbände auf Bundes- und europäischer Ebene. Hinter ihm stehen mehr als 900 Volkshochschulen in Deutschland, die u.a. rund 40 Prozent der deutschlandweit stattfindenden Integrationskurse anbieten.

Pressekontakt

Boris Zaffarana, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0228 97569-80, E-Mail: zaffarana@dvv-vhs.de